

Formfehler wird bestraft

Wie in der Landesspielordnung vorgegeben hat der Staffelleiter der Sachsenliga das ursprünglich 0:3 verlorene Spiel gegen den Chemnitzer PSV II als 3:0 Sieg für die Damen der SG Mauersberg gewertet. Die Gäste hatten am Ende des ersten Satzes die Spielerin Nummer 12 eingewechselt, welche im Spielprotokoll allerdings mit der Nummer 2 vermerkt war. Punkt 4.4.1.e(3) der Landesspielordnung regelt den Sachverhalt wie folgt: "Der Staffelleiter hat auf Spielverlust mit 0:2 Punkten, 0:3 Sätzen und 0:75 Bällen gegen eine Mannschaft zu entscheiden, für die ein Spieler an Pflichtspielen teilnimmt, der nicht, mit falscher oder ohne Trikotnummer im Spielberichtsbogen eingetragen ist." Und auch wenn der zugesprochene Sieg angesichts der klaren sportlichen Niederlage in dieser Partie einen komischen Beigeschmack hat, so hilft er den Damen im Kampf um den Klassenerhalt und wird angesichts des bisherigen Saisonverlaufs seitens der Damen vom Chemnitzer PSV II am Ende den Spitzenplatz dort wohl auch nicht gefährden. Die weiße Weste des Tabellenführers hat aber vier Spiele vor Schluß nun einen kleinen Fleck bekommen.

Zudem wurde vom Landesspielausschuß die Auf- und Abstiegsregelung für die laufende Saison konkretisiert, was Aufgrund der Einführung der dritten Bundesliga erforderlich war. Da für die Damen (nicht nur) theoretisch die Aufstiegsregelung keinerlei Rolle spielt, folgen nun kurz die wichtigsten Fakten zum Abstieg. Allgemein wird an den zwei Absteigern aus der Sachsenliga festgehalten. Im Falle freier Plätze in übergeordneten Ligen und entsprechender Nachrücker werden die entstehenden freien Plätze in der Sachsenliga zunächst mit weiteren Aufsteigern aus der Sachsenklasse (die jeweils Zweitplatzierten aus Ost und West) aufgefüllt. Falls dann noch immer keine 9 Teams für die kommende Saison feststehen, verbleibt der Vorletzte in der Liga. Kleines Rechenbeispiel gefällig: Aus der Regionalliga steigt vermutlich nur ein Team ab, das betrifft derzeit ein Team aus Thüringen und ist somit nicht wichtig für die Sachsenliga. Aufgrund zu erwartender Kapazitäten in der Regionalliga steigen 2 Teams auf. Es verbleiben sieben Teams, minus den festgelegten zwei Absteigern macht fünf. Dazu nun jeweils Erst- und Zweitplatzierte aus den beiden Sachsenklasse macht wieder neun und damit alles vollzählig. Es rettet wie immer Platz 7 in der aktuellen Saison. Erst wenn in der Regionalliga weitere Plätze frei bleiben und ggf. auch der dritte der Sachsenliga ein Aufstiegsrecht erhält rettet Platz 8. Die ganze Rechnerei kann sich unter Umständen noch bis zum 13.Mai hinziehen, da erst dann alle sportlichen Entscheidungen in den höheren Ligen gefallen sind.

Um auf Nummer sicher zu gehen, heißt es also die kommenden Spiele gegen die direkten Konkurrenten zu gewinnen um zudem nicht am Ende noch Aufgrund eines Formfehlers und des damit geschenkten Sieges die Klasse zu halten. Dies wäre gegenüber den Mitstreitern am Tabellenende doch ziemlich unfair.

[zurück](#)